

Aktionsgemeinschaft Terrassenstadt e.V.

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung 2025

Am **30.08.2025** um **17 Uhr** kamen wir auf dem Garagenhof (von-Zweifel-Straße) zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen.

Der 1. Vorsitzende, Herr Jürgen Martschin, stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig war und stellte die Tagesordnung gemäß Einladung vor:

- 1.** Begrüßung, Entgegennahme von Anträgen zur Tagesordnung
- 2.** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3.** Bericht des Vorstandes
- 4.** Bericht der Kassenprüfer
- 5.** Herausforderungen in der Terrassenstadt
- 6.** Sonstiges

Begrüßung

Der Vorstand begrüßte die Mitglieder. Es wurden keine Anträge gestellt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt, der Vorstand einstimmig entlastet.

Bericht des Vorstandes

Der Vorstand erläuterte, dass, wie auch im vergangenen Jahr, Aktionen stattgefunden haben. U.a. der bereits etablierte Garagen- und Hofflohmkt Ende April, sowie ein gemeinsames Schnitzeessen im Lindenhof und das Jubiläumssommerfest im vergangenen Jahr.

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung stellte eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung fest. Das Guthaben beläuft sich auf 4.812,75 €, dies ist ein Minus von 437,14 € gegenüber dem Vorjahr. Der Verein zählt nun 54 (Stand: 30.08.2025) Mitglieder.

Herausforderungen in der Terrassenstadt

Frau R.

Der Vorstand erläuterte, was in der Vergangenheit getan wurde um Frau R. angemessen und zu Ihrem Wohl und der Allgemeinheit unterzubringen. Straftaten in diesem Zusammenhang sollten immer zur Anzeige gebracht werden. Die Möglichkeit der Online-Anzeige findet sich unter: www.terrassenstadt.de/anzeige-polizei/

Schwer einsehbare Zufahrt „Steinacker/von-Zweifel-Straße“

Wiederholt wurde beanstandet, dass die Zufahrt zur „von-Zweifel-Straße“ schwer einsehbar ist, und nahezu täglich die Vorfahrtregeln missachtet werden. Entsprechende Möglichkeiten (Schilder, Spiegel, Markierungen) werden bei der Stadt angefragt.

Gehweg „Von-Zweifel-Straße“

Erneut wurde auf die schlechte Situation des Gehwegs der „Von-Zweifel-Straße“ aufmerksam gemacht. Leider sieht die Stadt hier keine Möglichkeit die Situation zu verbessern. Man müsse die Bäume fällen, um die Gehwegschäden zu reparieren und zukünftige Schäden zu verhindern. Bzgl. Moos und Gras auf dem Gehweg werden wir die Stadt zwecks Entfernung kontaktieren.

Glasbruch-Bücherschrank

Der Bücherschrank hat sich nun seit vielen Jahren in der Terrassenstadt etabliert und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei den Bewohnern und auch Besuchern von außerhalb. Leider wurde in der Früh am Montag, den 25.8. eine gesprungene

Scheibe in der Tür der Bücherzelle festgestellt. Der Grund hierfür konnte nicht ausgemacht werden. Seitens der AGT wurden Angebote zwecks Reparatur eingeholt, diese wird zeitnah umgesetzt.

Sonstiges

Kein gemeinnütziger Verein

Es wurde die Frage gestellt, warum wir kein gemeinnütziger Verein sind und somit nicht die Möglichkeit besteht, steuerlich absetzbare Spenden entgegenzunehmen.

Dagegen sprechen einige Punkte (vereinfacht dargestellt):

Es dürfen praktisch keine Rücklagen gebildet werden, alle Ausgaben sind an den satzungsgemäßen Zweck gebunden, sehr großer bürokratischer und steuerrechtlicher Aufwand und deutlich höhere Kosten), Haftung des Vorstands bei Verlust der Gemeinnützigkeit usw.

Dafür spricht eigentlich (bei unserem Verein) nur die Möglichkeit, dass Spendern Quittungen ausgestellt werden können, die diese dann steuerlich absetzen können. Das kommt aber relativ selten vor, sodass die Nachteile deutlich überwiegen.

Streuobstwiese Terrassenstadt

Mit freundlicher Unterstützung der AGT ist in direkter Nachbarschaft der Terrassenstadt gemeinsam mit dem Umweltamt Bergisch Gladbach, dem Bergischen Streuobstwiesenverein e. V. und dem Bergischen Naturschutzverein e. V. das Umweltprojekt „Streuobstwiese Terrassenstadt“ entstanden. Monatliche Termine „Baumpflege mit Picknick unter Obstbäumen“ laden die Bewohner der Terrassenstadt zum Mitmachen auf der Obstwiese ein. Darüber hinaus ist jeder willkommen, die Obstwiese als einen Ort der Ruhe wie auch das Obst (Eigenbedarf) nach Herzenslust zu genießen.

Termine und weitere Informationen zu diesem unterstützenswerten Projekt unter:

<https://www.terrassenstadt.de/streuobstwiese/>

Baumscheiben

Wir danken Sandra Osterloh für die hingebungsvolle Pflege der Baumscheiben/Blumenrabatten in der Von-Zweifel-Straße. Sandra freut sich über Pflanzenspenden (gern schattenliebende Gewächse) aus der Nachbarschaft.

Noch ein abschließender Appell an die Bewohner/-innen der Terrassenstadt:

- Die Dekoration auf den Blumenrabatten ist für alle da und sollte deshalb dort belassen werden (ein Windrad ist leider schon weggekommen).
- Hundehalter/-innen sind gebeten, ihre Hunde von den Rabatten fern zu halten. Sollte doch einmal ein Malheur passieren, bitte sammelt die Hinterlassenschaft aus dem Beet auf.

WhatsApp-Gruppe der Terrassenstadt

Gerne erinnern wir noch mal an die WhatsApp-Gruppe, in welcher die Bewohner der Terrassenstadt schnell, wichtige Informationen teilen können. Link:

<https://chat.whatsapp.com/EDpg7bogjZ24lbLX0gPOXW> oder bei Interesse eine E-Mail an die agt51429@web.de mit Name, Straße und Mobilnummer.

Der 1. Vorsitzende dankte allen Mitgliedern für Ihr Kommen und schloss die Versammlung gegen 18 Uhr.

Protokollführerin: Claudia Stark-Mink